Fassadendämmung und PV-Fassade

Informationen

- Fassadendämmung ist heute weit aus mehr als nur ein Dämmstoff an der Wand, der Schutz vor den Elementen bietet. Die Fassade ist von Innen häufig ein aktiver Energieerzeuger
- Dieser Kurs wird mit Grundlagen der Bauphysik eingeleitet.
- Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die richtige Dämmung von PV-Fassaden.
- Mit den Anforderungen an die Fassade, steigen auch die Anforderungen an den Dämmstoff. Vorkommnisse wie das brennende Hochhaus in England zeigen, wie wichtig die richtige Dämmung ist. Folglich spielt der Brandschutz bei der PV-Fassade eine sehr grosse Rolle.
- In diesem Kurs erfahren Sie, welche Rolle die Dämmung in der hinterlüfteten Fassade und der PV-Fassade spielt.
- Durch die richtige Dämmung ist das Bauen eines Hauses ohne Heizung möglich. Anhand von Beispielen erfahren Sie, wie das geht und wie die Wirtschaftlichkeit dieser Häuser ist.
- Mit Schweizer Schafswolle gelingt die Nachhaltigkeit der Dämmstoffe.
- Die Pausen und Diskussionsrunden erlauben einen intensiven Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Expertenfirmen. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Networking!







Fassadendämmung und PV-Fassade

Informationen

Kosten

CHF 480.– * für den Tageskurs 20% Rabatt für Mitglieder Die Preise verstehen sich inkl. Unterlagen zum Download und Verpflegung.

Nettopreis: Der Kurs wird von einigen Kantonen nach der kantonalen Unterstützung aus dem Fördermodell der Kantone untertützt. Der Förderbeitrag ist bereits eingerechnet, der Bruttopreis beträgt CHF 680.–.

Zielgruppen

- Architekten
- Bauherrenvertreter
- Baufachleute
- InvestrorenTreuhänder
- Energieberater

Kursort

28. Oktober 2020 in Olten Hotel Arte Riggenbachstrasse 10 4600 Olten

Anmeldeschluss

27. Oktober 2020

Anmeldung und Auskunft

Monika Weber Geschäftsstelle energie-cluster.ch Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern Tel. +41 31 381 24 80 monika.weber@energie-cluster.ch www.energie-cluster.ch

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.energie-cluster.ch/agb

Kursziele

- Sie erhalten einen vertieften Einblick in die Wärmedämmung im Haus ohne Heizung und in der hinterlüfteten Fassade.
- Sie erkennen, dass im Gebäudepark immer noch sehr viel Potential zur Energieeinsparung durch Dämmung steckt.
- Sie lernen die Eigenschaften der neuen, hocheffizienten Wärmedämmstoffe und von vorgefertigten Bauteilen kennen.
- Sie lernen, was sich für die Dämmung ändert, wenn PV-Fassaden zunehmen und worauf Sie achten müssen.
- Sie können filigrane, effiziente Baukonstruktionen planen und richtig einsetzen.
- Sie können Bauteilkonstruktionen ökonomisch beurteilen.

Ab 22. Juni 2020 sind Kurse von mehr als 30 Personen, mit einem Mindestabstand von 1.5 m, wieder gestattet. Wir werden diesen Abstand einhalten!

PATRONATSPARTNER





Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmun Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria Swiss Association of Consulting Engineers



Fassadendämmung und PV-Fassade

Grundlagen und Wirtschaftlichkeit von Wärmedämmstoffen

Moderne Fassadendämmung - das Haus ohne Heizung

Photovoltaik an hinterlüfteten Fassaden und welche Rolle die Dämmung dabei spielt

Mittwoch, 28. Oktober 2020 08.30 –16.45 Uhr Hotel Arte, Olten

TRÄGER



Programm

Ab 08.	15 Eintreffen der Teilnehmenden	
08.30	Begrüssung und Einleitung	Beat Nussbaumer dipl. Ing. FH, Technologievermittler energie-cluster.ch, eicher+pauli Bern AG Industrie-Berater der EnAW
08.40	Bauphysik und gesetzliche Anforderungen	Marco Ragonesi Bauphysiker, RSP BAUPHYSIK AG Experte energie-cluster.ch
09.50	Dämmstoffe aus Schweizer Schafwolle. Herausforderungen am Markt.	Niklaus Sägesser Geschäftsführer, Fisolan AG
10.20	PAUSE, BESUCH TISCHMESSE, NETWORKING	
10.50	«Vom Wollen zum Tun» Architektur und Klimaschutz	Stephan Marending, Geschäftsleiter Baumschlager Eberle Architekten
11.20	«Arbeiten im Gebäude ohne Heizung»	Adrian Merz Dipl. Bauökonom, DAS Bauleiter Baumanagement AG
11.50	Physik und Dämmstoffe – über Materialstruktur und Wärmetransport	Dr. Jannis Wernery Physiker, Anwendungen von Aerogelmaterialien, Empa
12.30	Diskussion, Erfahrungsaustausch	
12.40	MITTAGESSEN/STEHLUNCH, BESUCH TISCHMESSE, NETWORKING	
13.40	Die Deklaration Wärmedämmstoffe	Beat Nussbaumer Technologievermittler energie-cluster.ch

Wirtschaftlichkeit von Wärmedämm- stoffen: Kosten-Nutzen-Betrachtung Optimaler Einsatz Wo macht wieviel dämmen Sinn?	Beat Nussbaumer Technologievermittler energie-cluster.ch
Energetische Sanierung von Fassaden	Fredi Bargetzi, Fachverantwortlicher hinterlüftete Fasaden Swisspor AG
	Benno Neiger, Verkaufsleiter VHF Swisspor AG
Flexible Standardisierung zur Skalierungder solarästhetischen Fassade	Dr. Patrick Hofer-Noser Inhaber & Geschäftsführer 3S Solar Plus AG
	stoffen: Kosten-Nutzen-Betrachtung Optimaler Einsatz Wo macht wieviel dämmen Sinn? Energetische Sanierung von Fassaden Flexible Standardisierung zur Skalierungder solarästhetischen

15.10	PAUSE, BESUCH TISCHMESSE, NETWORKING	
15.40	Photovoltaik an hinterlüfteten Fassadensystemen, kombiniert mit effizienter Wärmedämmung	Reto Miloni Dipl. Arch. ETH SIA MINERGIE-Fachpartner, Swissolar-Profi Miloni Solar AG
16.10	Photovoltaikfassaden – architektonisch, systemrelevant und wirtschaftlich?	Christian Renken Planer und Experte für Solarintegration Gebäudehülle Schweiz

6.30 Fragen, Diskussion

16.45 ENDE DES KURSES

GOLDSPONSOREN





Fassadendämmung und PV-Fassade

Referenten



Beat Nussbaumer
Hochdämmende Stoffe
ermöglichen elegante Konstruktionen und erschliessen
neue Effizienzpotentiale bei
der Gebäudesanierung.



Reto Miloni Der energieproduzierenden Wohlfühl-Fassade gehört die Zukunft!



Marco Ragonesi Richtiges Dämmen ist eine Kunst. Baustoffe variieren die optimale Dämmstärke.



Stephan Marending
Dämmen alleine ist zu
wenig – «2226» minimiert
den Energieverbrauch und
maximiert den Komfort
und das Wohlbefinden.



Adrian Merz
Arbeiten im Gebäude ohne
Heizung: Funktioniert sehr
gut, fordert von den Nutzern
aber Vertrauen und eine
gewisse Disziplin.



Dr. Jannis Wernery
Potenzial von Hochleistungswärmedämmung liegt vor
allem dort, wo Platz knapp ist
in verdichteten Gebieten und
bei architektonischen Details.



Fredi Bargetzi
Es gibt verschiedene Massnahmen, um einen Altbau
energetisch zu sanieren. Das
höchste Energieeinsparpotenzial bietet dabei die Fassade!



Benno Neiger

Das vordergründige Ziel einer energetischen Sanierung ist die Senkung des Energieverbrauchs von einem Bestandsgebäude.



Dr. Patrick Hofer-Noser PV-Fassaden produzieren vor allem Winterstrom und erhöhen damit die Versorgungssicherheit der Schweiz.



Christian Renken Solarfassaden erfolgreich in Bauprojekte integrieren, dank integraler Planung in der Architektur und der Gebäudetechnik.



Niklaus Sägesser Isolation aus Schweizer Schafwolle! Wenn nicht jetzt, wann dann.